

Beiblatt zur „Hedwigia“

für

Kleinere Mitteilungen, Repertorium der Literatur und Notizen.

Band XLII.

März.

1903. Nr. 2.

A. Kleinere Mitteilungen.

Beiträge zur Moosflora des Fichtelgebirges.

Von W. Mönkemeyer, Botanischer Garten, Leipzig.

Auf dem Schloßberge zu Berneck ist dem bekanntesten und bedeutendsten Moosforscher des Fichtelgebirges ein einfaches Denkmal gesetzt, welches besagt, daß Christian Heinrich Funck 1772 zu Wunsiedel geboren und 1839 zu Gefrees gestorben ist. Lange Jahre hindurch waren die Früchte seiner unermüdlichen Tätigkeit der einzige Anhalt für den Bryologen, welcher sich ein Bild von der interessanten Moosflora jenes Gebietes machen wollte. Laurer erweiterte durch manche interessante Funde die Kenntnis der Moosflora dieses Gebietes, besondere Verdienste haben ferner Walther und Molendo, deren Resultate in »Bayerns Laubmoose« niedergelegt sind. Erst in der neuesten Zeit wird das Fichtelgebirge von Bryologen wieder mehr besucht und durchwandert und eine Durchforschung desselben ist noch sehr lohnend. Landschaftlich ist das Gebirge von hohem Reize, prächtige Fichten- und Tannenbestände, seltener durch Laubholz unterbrochen, bedecken das Gebirge, prachtvolle, quellengesättigte Bergwiesen mit unzähligen Teichen, die Augen der Landschaft, machen das Landschaftsbild zu einem sehr anmutigen. Die Wiesen sind meist sehr torfig, im Fichtelseemoore, in der Hölle bei Weißenstadt, im Zeitelmoos bei Wunsiedel finden wir weit ausgedehnte Torfmoore mit einer interessanten Moos- und Phanerogamenflora. Fehlen dem Gebirge auch größere Flüsse, überall treffen wir wasserreiche Schluchten und Täler, Quelle reiht sich an Quelle, Main, Eger, Naab und Saale haben dort ihren Ursprung, um von dort dem Schwarzen Meere oder der Nordsee zuzueilen.

Geologisch baut sich der größte Teil des Gebirges aus Granit auf, Kalk findet sich fast nur in den Vorbergen.

Das eigentliche Fichtelgebirge beginnt bei einer ungefähren Höhe von 500 m über dem Meere und erhebt sich mit seinem höchsten Punkte, dem Gipfel des Schneeberges, bis auf ca. 1050 m.

Ich hatte Gelegenheit, im Juli vorigen Jahres ca. 3 Wochen hindurch im Fichtelgebirge zu verweilen, leider war das Wetter für Ausflüge vielfach dermaßen ungünstig, daß ich nur das Gebiet der Luisenburg bei Wunsiedel, das Gebiet von Bischofsgrün mit dem naheliegenden Schneeberge, Ochsenkopf, Rudolfstein und dem Fichtelseemoore und das Gebiet des Waldsteins genauer durchforschen konnte. Die Resultate an für das Gebiet neuen Arten und

der Nachweis neuer Standorte seltenerer Arten veranlassen mich, meine diesjährigen Resultate bekannt zu geben, hoffend, dieselben später durch weitere Besuche vervollständigen zu können. Die Bestimmungen der Laubmoose habe ich selbst ausgeführt; bei den Lebermoosen war Herr Prof. Dr. V. Schiffner in Wien so gütig, meine Bestimmungen zu revidieren und teilweise zu berichtigen, wofür ich genanntem Herrn auch an dieser Stelle meinen Dank ausspreche.

Von bemerkenswerten Erscheinungen unter den

Lebermoosen

sind folgende (z. T. neue) zu verzeichnen:

Marsupella emarginata Dum. In mannigfachen Formen im Gebiete verbreitet, z. B. im Maintale bei Bischofsgrün, in quelligen Chausseegräben am Schneeberge, an Felsen des Rudolfsteins und Waldsteins.

M. Funckii Dum. Häufig im Gebiete, z. B. auf festen Waldwegen bei Bischofsgrün.

Nardia scalaris Gray var. *rivularis* Lindb. In quelligen Chausseegräben am Schneeberge.

N. crenulata Lindb. Reich fruchtend am Ochsenkopfe und am Waldsteine.

Aplozia tersa Bernet. An quelligen Orten in der Hölle unweit Weissenstadt.

Lophozia alpestris (Schleich.). Verbreitet an der Luisenburg und der Felsenstraße bei Bischofsgrün; die Var. *latior* Nees an Felsen des Rudolfsteins.

L. gracilis Steph. In sehr schönen Rasen an den Hügelfelsen bei Bischofsgrün, an der Felsenstraße und dem Rudolfsteine.

L. Floerckei (W. et M.) var. *Baueriana* Schffn. An Felsen der Felsenstraße bei Bischofsgrün, am Rudolfsteine und Waldsteine.

L. incisa (Schrad.). Häufig im Maintale bei Bischofsgrün.

L. ventricosa (Dicks.). Im Gebiete sehr verbreitet, z. B. an der Felsenstraße und an den Hügelfelsen bei Bischofsgrün.

Anastrepta orcadensis Schffn. An Felsen der Felsenstraße, auch in einer sehr kleinen Form.

Sphenolobus minutus Steph. In sehr schönen reinen Rasen an den Hügelfelsen bei Bischofsgrün, auch sonst verbreitet.

Mylia anomala S. F. Gray. Sehr häufig im Fichtelseemoore.

Lophocolea cuspidata Limpr. An Felsen der Luisenburg.

Chiloscyphus polyanthus Corda var. *erectus* Schffn. In einem mergeligen Sumpfloche auf einer Wiese am Waldsteine.

Ch. pallescens Nees. Im Maintale bei Bischofsgrün. In einer interessanten untergetauchten Form an der Luisenburg, in der Nähe des Wirtshauses.

Bazzania triangularis Schleich. In reinen, prachtvollen Rasen an der Felsenstraße, ferner an den Weißmainfelsen, Semmelfelsen, überhaupt ziemlich verbreitet.

Ptilidium pulcherrimum Lindb. Verbreitet, z. B. an den Hügelfelsen bei Bischofsgrün.

Scapania umbrosa Nees. Im Maintale bei Bischofsgrün.

S. paludosa C. Müll. Frib. In quelligen Chausseegräben am Schneeberge.

- S. alata* Kalaas. An der Felsenstraße bei Bischofsgrün.
S. dentata Dum. n. var. *obtusiloba* Schffn. in litt. Eine interessante Varietät, welche ich in einem in Granit gebildeten Wasserloche der Luisenburg fand, welche von Herrn Prof. Schiffner gelegentlich beschrieben werden wird.
Madotheca rivularis Nees var. *simplicior* Zett. (= *M. Levieri* Jack et Steph.). An Granitfelsen der Luisenburg.
Lejeunea serpyllifolia Lib. An Granitfelsen der Luisenburg und des Waldsteins.

Unter den oben aufgeführten Lebermoosen dürften *Lophozia Flerckei* var. *Baueriana*, *Lophocolea cuspidata*, *Chiloscyphus polyanthus erectus*, *Scapania paludosa*, *S. alata*, *S. dentata* var. *obtusiloba* und *Madotheca rivularis* var. *simplicior* für das Gebiet neu sein. Jedenfalls werden aber im Fichtelgebirge noch eine Reihe interessanter Arten und Formen aufzufinden sein, da die Lebermoose von den Bryologen, welche dieses Gebiet durchforschten, im allgemeinen etwas vernachlässigt wurden.

Laubmoose.

- Sphagna*. Die ausgedehnten Torfmoore, die quelligen Wiesen und Schluchten bedingen im Fichtelgebirge eine sehr reiche Torfmoosflora, deren Ergebnisse ich im nächsten Jahre zu geben gedenke.
Andreaea petrophila Ehrh. In mannigfachen Varietäten im Gebirge verbreitet, so var. *gracilis* Br. eur. an den Hügelfelsen bei Bischofsgrün, var. *pygmaea* Br. eur. am Ochsenkopfe, var. *rupestris* Wallr. am Rudolfsteine.
A. Rothii Mohr. Am Rudolfsteine und Waldsteine von mir gesammelt, aber bereits von dort bekannt.
Cynodontium polycarpum Schpr. Sehr häufig, z. B. an der Luisenburg, an der Felsenstraße, den Hügelfelsen, dem Rudolfsteine u. s. w.
C. strumiferum de Not. Außer am Rudolfsteine im Maintale unterhalb Bischofsgrün von mir gefunden, weit seltener als voriges.
Dicranella rufescens Schpr. Auf Torfwiesen bei Weißenstadt und Bischofsgrün.
D. subulata Schpr. Bei Lütgenreuth unweit Berneck.
D. cerviculata Schpr. Sehr verbreitet auf den Torfmooren des Fichtelsees und der Hölle bei Weißenstadt.
Dicranum montanum Hedw. Auf Granit der Luisenburg und bei Bischofsgrün verbreitet.
D. Bergeri Bland. Im Torfmoore des Fichtelsees.
Campylopus flexuosus Brid. var. *zonatus* Limpr. In prachtvollen, goldglänzenden Rasen an der Felsenstraße bei Bischofsgrün, wo es in großer Ausdehnung die Felsblöcke überzieht.
Dicranodontium longirostre Schpr. var. *alpinum* Milde. An quellig-torfigen Abhängen im Maintale bei Bischofsgrün.
Fissidens osmundoides Hedw. Häufig auf Sumpfwiesen bei Bischofsgrün.
Brachydontium trichodes Bruch. Auf Granit an den Bierkellern bei Bischofsgrün.
Ditrichum vaginans Hpe. In Gräben unterhalb des Ochsenkopfes.

Tortella tortuosa Limpr. var. *fragilifolia* Jur. An Felsen des Rudolfsteins.

Schistidium gracile Limpr. An Felsen des Waldsteins.

Sch. confertum (Funck) Br. eur. Auf Diabas des Bernecker Schloßberges, dem klassischen Standorte, verbreitet.

Racomitrium affine Lindb. Auf Granit am Ochsenkopfe.

Schistostega osmundacea Mohr. Sehr verbreitet im Fichtelgebirge, z. B. auf der Luisenburg, am Ochsenkopfe, bei Bischofsgrün, auf dem Gipfel des Schneeberges in den Ritzen des Aussichtsturmes, am Waldsteine. Besonders schön und massenhaft auf der Luisenburg, woselbst das *Protonema* in großen Flächen die Höhlungen der Felsen bedeckt und durch Gitter geschützt wird. Neben der Leuchtalge wird das Leuchtmoos den Besuchern als besondere Seltenheit von den Führern gezeigt.

Splachnum sphaericum L. fil. und *Spl. ampullaceum* L. fand ich prachtvoll fruchtend im Fichtelseemoore. Beide Arten sind im Gebiete selten, obwohl geeignete Wohnplätze reichlich vorhanden sind. Beide Arten scheinen seit Funck dort nicht wieder beobachtet zu sein.

Discelium nudum Brid. wurde von A. Schwab auf Lehm Boden eines Hohlweges bei Ebnath im April 1902 aufgefunden. Ich erhielt Exemplare durch Herrn Dr. Jg. Familler, welcher einen Teil der Moose des Fichtelgebirges, speziell die Umgebung von Ebnath, in seiner Zusammenstellung der in der Umgebung von Regensburg und in der gesamten Oberpfalz bisher gefundenen Moose mit auführt.

Leptobryum pyriforme Brid. Zerstreut im Gebiete, z. B. in Mauerritzen bei Bischofsgrün.

Webera nutans Hedw. Allgemein verbreitet, in prächtigen Sumpfformen im Fichtelseemoore und in der Hölle bei Weißenstadt.

W. prolifera Kindb. Bei Lütgenreuth unweit Berneck und bei Bischofsgrün an Mauern bei der Villa Helene. *W. prolifera* ist auch für das nördliche Deutschland keine gerade seltene Art, sondern nur vielfach übersehen. Ich fand sie im Juli 1901 prachtvoll, aber steril im Hoopdale bei Stadtdendorf im Wesergebirge und konnte sie am 30. Oktober desselben Jahres auch im Okertale im Harze nachweisen. Herr L. Loeske fand sie gleich darauf am 10. November in der Mark Brandenburg bei Spandau.

Bryum bimum Schreb. An quelligen Orten im Maintale bei Bischofsgrün.

B. erythrocarpum Schwgr. Im Gebiete selten, ich fand es an aufgeworfenen Gräben von Wiesen bei Bischofsgrün.

B. Duvalii Voit. Steril an quelligen Orten bei Bischofsgrün.

Mnium cinclidioides Hüb. In der Nähe des Waldsteins auf einer Wiese in einem Sumpfloche in Gesellschaft von *Chiloscyphus polyanthus* var. *erectus*.

Bartramia Halleriana Hedw. Zerstreut im Gebiete, längst bekannt vom Waldstein, Rudolfsteine und Ochsenkopfe, fand ich sie ferner an der Luisenburg.

B. ithyphylla Brid. Meist nur in wenigen Räschen vorkommend und zerstreut, z. B. in Mauerritzen bei Bischofsgrün.

Plagiopus Oederi Limpr. Im Maintale bei Bischofsgrün.

- Philonotis fontana* Brid. Sehr verbreitet, schön fruchtend im Maintale bei Bischofsgrün und bei Warmsteinach.
- Ph. adpressa* Ferg. Bei Gefrees und über Karches am Ochsenkopfe.
- Ph. borealis* (Hag.) Limpr. An quelligen Abhängen im Maintale unterhalb Bischofsgrün in Gesellschaft von *Bryum Duvalii* und *Brachythecium rivulare* forma. Meine Bestimmung wurde mir vom Autor, Herrn Dr. Hagen, bestätigt. Neu für Deutschland! Außerdem fand ich in einem schnellfließenden Wiesenbache beim Bahnhofe in Bischofsgrün eine *Philonotis*, welche mit keiner der bekannten Formen übereinstimmt. Ich habe sie vorläufig als eine Form bezeichnet, welche sich der *Ph. marchica* und *Ph. laxa* nähert. Gerade die vielen gewöhnlich nur steril bekannten Lokalformen oder Anpassungsformen, welche als eigene Arten beschrieben sind, erschweren das Studium dieser Gattung ungemein. Ich sehe deshalb davon ab, diese noch unbeschriebene Form mit einem neuen Namen zu belegen, da ich sie vorläufig am Standorte nochmals studieren will.
- Timmia bavarica* Hessel. Sehr schön fruchtend am Grunde der Felsen der Ruine Waldstein, bereits von Funck und Laurer dort gesammelt.
- Oligotrichum hercynicum* Lam. et DC. Im Fichtelgebirge verbreitet, aber nur ziemlich selten fruchtend, z. B. am Wege von Bischofsgrün nach Karches.
- Polytrichum gracile* Dicks. Prachtvoll und sehr häufig im Fichtelseemoore.
- P. strictum* Banks. var. *alpestre* Rabenh. Ebenfalls im Fichtelseemoore.
- P. perigoniale* Mchx. Mit den vorigen.
- Buxbaumia indusiata* Brid. Ich fand nur wenige Exemplare auf faulenden Stubben am Gipfel des Schneeberges.
- Neckera turgida* Jur. In prachtvollen, aber sterilen Rasen am Waldsteine, wo sie bereits von Laurer und später von Molendo angeführt wird. Ich fand sie ferner auf der Luisenburg. Sie bildet mannigfache Wuchsformen, die man als *forma compacta* und *falcata* bezeichnen könnte.
- N. crispa* Hedw. Schön fruchtend auf der Luisenburg.
- N. complanata* Hüb. Im Gebiete sehr verbreitet, auch formenreich, so var. *secunda* Gravet am Rudolfsteine.
- Leskea nervosa* Myrin. Am Waldsteine und Rudolfsteine.
- Pterigynandrum filiforme* Hedw. Häufig im Gebiete, die var. *decipiens* Limpr. am Waldsteine.
- Brachythecium rivulare* Br. eur. Häufig und formenreich; var. *catractarum* Saut. im Maintale unterhalb Bischofsgrün.
- Eurhynchium Tamasinii* Ruthe. Auf der Luisenburg.
- Plagiothecium denticulatum* Br. eur. var. *densum* Schpr. An der Felsenstraße bei Bischofsgrün und auf der Luisenburg.
- P. curvifolium* Schlieph. Auf der Luisenburg und am Rudolfsteine.
- P. Ruthei* Limpr. An quelligen Orten im Maintale unterhalb Bischofsgrün, ferner in den waldigen Torflohen unweit Weißenstadt.
- P. depressum* Dix. Auf der Ruine Waldstein.
- P. elegans* Sull. An der Felsenstraße und am Waldsteine; var. *Schimperii* Jur. et Milde am Waldsteine; var. *nanum* Jur. auf der Luisenburg.

Amblystegium rigescens Limpr. An Bierkellern bei Bischofsgrün mit *A. serpens*.

A. radicale Mitt. Auf Hirnschnitten von Fichten bei Bischofsgrün.

H. exanulatum Br. eur. Häufig im Fichtelgebirge mit Übergängen zu *H. purpurascens* Limpr.; letztere als Art betrachtet im Maintale oberhalb Bischofsgrün und im Fichtelseemoore.

H. Rotae de Not. Im Moore des Fichtelsees.

H. fluitans L. In einer dicht dem Boden anliegenden Form auf Schlamm des Fichtelsees. Die Rasen sind mit einer wahrscheinlich neuen Chytridiacee dicht besetzt.

Var. *submersum* Schpr. Auf der Luisenburg in Wassertümpeln am Grunde der Felsen.

Var. *rhizophyllum* Diese interessante Varietät fand ich am Fichtensee. Aus der Blattlamina entspringen reichlich einzeln oder büschelförmig Rhizoiden, auch zeigt das Blattzellnetz reichlich die Initialzellen.

H. (Drepanocladus) subaduncum (Warnst.) mit Doppelrippe, in Torfstichen unweit der Egerquelle.

H. cordifolium Hedw. Im Gebirge seltener, z. B. in der Hölle bei Weißenstadt.

H. palustre Huds. Häufig in mannigfachen Abänderungen. Ich habe mir viel Mühe gegeben, am Waldsteine das *H. subenerve* Schpr. zu finden, habe auch auf den trocknen Felsen der Burgruine ein *Limnobia* gefunden, welches der Beschreibung vollständig entsprechen würde, wenn die Kapsel nach Limpricht einen zweireihigen, im Alter sich ablösenden Ring zeigte. Die Angaben über den Kapselring sind aber sich widersprechend. Schimper schreibt »Annulus distincte secedens nullus« Milde in der *Bryologia silesiaca*: Ring fehlend. Meine am klassischen Standorte gesammelten Pflanzen des fraglichen *H. subenerve* zeigen sonst im Blattbau und in der Rippe die Eigentümlichkeiten, durch welche es sich von Formen von *H. palustre* unterscheiden soll. Neben diesen sozusagen typischen Trieben finden sich aber auch solche, welche den var. *hamulosum* oder *tenellum* entsprechen. Ich bin der Ansicht, daß der überaus nasse Sommer des letzten Jahres das *H. subenerve* wieder besser entwickelt hat und wurde in dieser Ansicht noch durch den Umstand bestärkt, daß *H. palustre* in einer zarten Form, welche je nach der Beleuchtung am Standorte zu var. *hamulosum* oder *tenellum* entwickelt war, am Grunde der Felsen des Waldsteins reichlich wuchs. Ich halte das *H. subenerve* nur für eine verkümmerte Form von *H. palustre*.

H. ochraceum Wils. In mannigfachen Formen, wie *uncinatum* und *complanatum* im Maintale bei Bischofsgrün.

Nach der obigen Zusammenstellung, in welcher ich die allgemein verbreiteten Arten des Gebietes weggelassen habe, sind für das Fichtelgebirge als neu zu bezeichnen: *Campylopus zonatus* var. *flexuosus*, *Ditrichum vaginans*, *Racomitrium affine*, *Webera prolifera*, *Mnium cinclidioides*, *Philonotis adpressa* und *borealis*, *Plagiothecium curvifolium* und *Ruthei*, *Amblystegium rigescens* und *radicale*, *Hypnum purpurascens*, *subaduncum* und *Hypnum Rotae* und eine Anzahl für das Gebiet neuer Varietäten. Das Fichtelgebirge ist jedenfalls noch lange nicht genügend bekannt und dürfte eine genaue Durchforschung noch manche interessante Resultate ergeben.

Fungi australienses.

Von P. Hennings.

(Mit 7 Textfiguren.)

Nachstehend verzeichnete Pilze wurden besonders von Herrn Dr. E. Pritzel in Queensland, sowie verschiedene derselben von Herrn Dr. L. Diels in West-Australien und Neu-Seeland 1892 gesammelt und dem Kgl. botan. Museum übergeben.

Uredinaceae.

Puccinia Boroniae P. Henn. n. sp.; soris ramicolis, crasse erumpentibus, longe effusis, pulvinato-tuberculatis, atro-cinnamomeis, duris, usque ad 2 cm longis, basi epidermide fissa pallida velatis; teleutosporis oblonge ellipsoideis, subclavatis vel subfusoides, apice incrassatis, rotundatis vel obtuse gibbosis, brunneis, laevibus, ca. $20-32 \times 15-18 \mu$; pedicello hyalino-flavidulo usque ad $150 \times 3\frac{1}{2}-4 \mu$.

W.-Austral.: Distr. Avon auf Sandfeldern in Zweigen von *Boronia spinescens* Bth. L. Diels. No. 2875a.

Eine sehr interessante *Leptopuccinie*, welche aus der Rinde der Zweige in dicken, oft zusammenfließenden Pusteln hervorbricht und dieselben teilweise umgibt.

Coleosporium? *Fuchsiae* Cooke Grev. XIV. p. 129.

N.-Neu-Seeland: Pipiriki auf Blättern von *Fuchsia excorticata* L. 15. Febr. 1902. L. Diels. No. 6476.

Der Pilz entspricht der Beschreibung und dürfte schwerlich zu *Coleosporium* gehören. Es finden sich Uredosporen verschiedener Form, kugelig, eiförmig, oblong $13-35 \times 10-18 \mu$, die im Innern von orangegelben Tröpfchen erfüllt, mit farblosem oder bräunlichem, stacheligem Epispor umgeben sind. Der Pilz ist lediglich als *Uredo Fuchsiae* (Cook.) zu bezeichnen.

Auriculariaceae.

Auricularia polytricha (Mont.) P. Henn. Hedw. XL. p. 323.

N.-Queensl.: Kuranda, Barron-River an toten Stämmen und Holz. Mai, Juni 1902. E. Pritzel. No. 103, 148.

A. mesenterica (Dicks.) Fr. Epicr. p. 555.

N.-Queensl.: Kuranda, Barron-River. Juni 1902. E. Pritzel. No. 138.

A. delicata (Fries) P. Henn. Engl. bot. Jahrb. XVIII. p. 24.

N.-Queensl.: Kuranda an totem Holz. Juni 1902. E. Pritzel. No. 146.

Pilacreaceae.

Pilacre Petersii B. et C. Ann. Nat. Hist. No. 824.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf abgestorbenem Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 96.

Hyphen hyalin, mit Schnallenbildungen, $3-3\frac{1}{2} \mu$ dick, Sporen fast kugelig, rötlichbraun, $5-6 \mu$.

Tremellaceae.

Tremella fuciformis Berk. Hook. Journ. 1856. p. 277.

N.-Queensl.: Kuranda an faulenden Stämmen. Juni 1900. E. Pritzel. No. 22.

Dacryomycetaceae.

Dacryomyces deliquescens (Bull.) Duby Bot. Gall. p. 729.
N.-Queensl.: Kuranda auf totem Holz. Juni 1902. E. Pritzel.
No. 153.

Guepinia spathularia (Schwein.) Fr. El. II. p. 32.
S.-Queensl.: Eumundi auf Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 58.

Thelephoraceae.

Corticium calceum Fries Epicr. p. 362.
N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Rinde toter Stämme.
E. Pritzel. No. 92.

C. miniatum Cooke Grev. XI. p. 2.
N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Rinde toter Stämme.
E. Pritzel. No. 83.

Stereum lobatum Fries Epicr. p. 547.
N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Stämmen. Mai 1892.
E. Pritzel. No. 84, 89.

St. hirsutum (Willd.) Fr. Epicr. p. 549.
N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Holz. Mai 1902.
E. Pritzel. No. 104.

Hymenochaete leonina Berk. et Curt. Cuban Fungi No. 431.
form.

S.-Queensl.: Eumundi an altem Sterculiastamm. Mai 1902.
E. Pritzel. No. 45.

Hymenochaete tenuissima Berk. Linn. Journ. XIV. p. 67.
N.-S.-Wales: Gosford an totem Casuarinastamm. April 1902.
E. Pritzel. No. 4.

Cladoderris Pritzelii P. Henn. n. sp.; pileis caespitose imbricatis, apodis, basi decurrentibus, coriaceis, conchatis, sinuoso-crispatis, superne dense tomentosis, zonato-sulcatis, rugulosis, margine acutis, cinnamomeis, sinuosis, usque ad 8 cm longis, 5 cm latis; hymenio cinereo-ferrugineo, costis ramoso-radiantibus, sulcato-rugosis, verrucosis, velutinis; sporis subglobosis, intus punctulatis, hyalinis, laevibus, $3\frac{1}{2}$ —4 μ .

N.-Queensl.: Scrub zu Kuranda an totem Holz. Mai 1902.
E. Pritzel. No. 130.

Clavariaceae.

Lachnocladium brasiliense Lev. Ann. sc. nat. form.
N.-Queensl.: Barron-River pr. Kuranda auf morschem Stamm.
Juli 1902. E. Pritzel. No. 133.

Hydnaceae.

Grandinia cinereo-violacea P. Henn. n. sp.; crustacea innata, late effusa, emarginata, interdum rimosa, contextu cinnamomea, hymenio cinereo-violaceo, pruinoso, dense granulato, granulis verruciformibus, subfimbriatis, ca. 60—100 μ ; sporis subglobosis, 3—4 μ , laevibus.

S.-Queensl.: Eumundi auf berindeten Stämmen. Mai 1902.
E. Pritzel. No. 62

- Irpex flavus* Klotzsch Linn. VIII. p. 488.
 N.-Queensl.: Oberer Barron-River an Baumstümpfen. Mai,
 Juni 1902. E. Pritzel. No. 98, 139.
 N.-Queensl.: Eumundi auf totem Holz. Mai 1902. No. 53.
Hydnum mucidum Pers. Syn. p. 561. form.
 N.-Queensl.: Barron-River bei Kuranda auf der Unterseite ab-
 gestorbener Stämme. Juni 1902. E. Pritzel. No. 141.

Polyporaceae.

- Poria sinuosa* Fr. Epicr. p. 487.
 S.-Queensl.: Eumundi an totem Stamm. Mai 1902. E. Pritzel.
 No. 33.
Fomes pectinatus Klotzsch Linn. VIII. p. 485.
 S.-Queensl.: Eumundi am Stamm einer Saxifragaceae. No. 30.
 Mai 1902. E. Pritzel. No. 29.
F. amboinensis Fr. Epicr. p. 442.
 N.-S.-Wales: Gosford, an totem Stamm. April 1902. Pritzel.
 No. 2.
F. versicolor P. Henn. n. sp.; pileo subungulato, obsolete
 sulcato-zonato, rufobrunneo, basi nigricante rimoso, crustaceo, sub-
 nitenti, ca. 8 cm longo, 5 cm lato, contextu cinnamomeo, lignoso;
 hymenio convexo, poris rotundato-angulatis, ca. 0,3 mm diam. aureis,
 dein ferrugineis; sporis late ellipsoideis, flavo-brunneis, laevibus,
 $4-4\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}-4 \mu$.
 N.-Queensl.: Russel-River an lebendem Stamm. Juni 1902.
 Pritzel. No. 164.
 Der knollenförmige bis hufförmige Fruchtkörper hat mit *F. pini-*
cola und *F. unguatus* (Schäff.) äußerlich große Ähnlichkeit, der
 obere Teil desselben ist schwärzlich, der untere rotbraun gefärbt,
 das Hymenium ist gelb, später rostfarben. Durch die braunen
 Sporen ist derselbe gänzlich von beiden Arten verschieden, aber mit
F. rimosus verwandt.
Polyporus gilvus Schwein. Carol. No. 897 form.
 N.-Queensl.: Oberer Barron-River an totem Holz. Mai 1902.
 E. Pritzel. No. 111.
P. grammocephalus Berk. Hook. Journ. 1842.
 S.-Queensl.: Eumundi an Stämmen. Mai 1902. E. Pritzel.
 No. 59.
P. Dielsii (Paniopsis) P. Henn. n. sp.; pileo primo carnosomolli,
 sessili, subhemisphaerico-convexo, laevi, superne isabellino-
 brunneo, verrucis planis, polyedricis, pallidis, subfarinaceis tecto,
 ca. 40 cm diam.; carne sicco molle spongioso, pallido dein flavo-isa-
 bellino, ca. 3—5 cm crasso; tubulis flaccidis, ferrugineis, ca. 3—9 cm
 longis, poris subrotundato-angulatis vel laceratis, fusco-ferrugineis,
 ca. 1—2 mm diam.; sporis ellipsoideis, flavo-brunneis, $7-8 \times 4\frac{1}{2}-5\frac{1}{2} \mu$,
 1-guttulatis laevibus.
 W.-Australien: Plantagenet, Warrungup, auf lehmigem Boden
 in lichten Beständen von *Eucalyptus occidentalis*. Oktob. 1901.
 L. Diels.
 Der fleischige, ca. 40 cm im Durchmesser breite und lange, un-
 gestielte, halbkugelig-längliche Fruchtkörper gleicht einer riesigen

Semmel mit schmutzig-bräunlicher Oberfläche, welche mit kleiigen weißen Würzchen überstreut ist.

Nähere Verwandtschaft mit bekannten Arten ist nicht feststellbar. Die eigenartige Beschaffenheit und Gestalt bedingt daher, diesen Pilz in eine besondere Sektion der Gattung *Polyporus* zu stellen, die ich als *Paniopsis* bezeichne und die durch fleischige Beschaffenheit, den ungestielten halbkugeligen Fruchtkörper, braune Sporen, sowie durch das Vorkommen auf Erdboden charakterisiert ist.

P. melanopus Fries Syst. Myc. I. p. 347.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River an totem Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 124.

Polystictus cupreo-roseus Berk. Hook. Journ. 1856. p. 233.

N.-S.-Wales: Gosford im Walde auf altem Aststück. April 1902. E. Pritzel. No. 25.

P. cinnabarinus (Jacq.) Sacc. Syll. VI. p. 245.

N.-S.-Wales: Gosford auf angekohlten Eucalyptusstämmen. April 1902. E. Pritzel. No. 11.

S.-Queensl.: Eumundi auf toten Wurzeln. Mai 1902. E. Pritzel. No. 36.

P. luteo-olivaceus (B. et Br.) Sacc. Syll. VI. p. 279.

S.-Queensl.: Eumundi an totem Sterculiaceenstamm. Mai 1902. E. Pritzel. No. 60.

P. tabacinus (Mont.) Sacc. Syll. VI. p. 280.

N.-Queensl.: Barron-River bei Kuranda auf totem Holz. Juni 1902. E. Pritzel. No. 137.

P. elongatus Berk. Hook. Journ. 1842 p. 149.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River an Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 119.

P. Persoonii (Fries) Sacc. Syll. VI. p. 272.

N.-Queensl.: Scrub bei Kuranda an toten Stämmen. Juni 1902. E. Pritzel. No. 144.

P. occidentalis (Klotzsch) Sacc. Syll. VI. p. 274.

N.-Queensl.: Russel-River an totem Stamm. Juni 1902. E. Pritzel. No. 162.

P. hirsutus (Fries) Sacc. Syll. VI. p. 257.

S.-Queensl.: Eumundi am Stamm von *Araucaria Cunninghamii*. Mai 1902. E. Pritzel. No. 57.

P. xanthopus (Fr.) Sacc. Syll. VI. p. 215.

N.-Queensl.: Cairns auf Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 76.

S.-Queensl.: Eumundi auf alten Stämmen. Mai 1902. E. Pritzel. No. 32.

Gloeoporus Rhipidium (Berk.) Speg. Fung. Puig. No. 131.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf totem Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 87.

Laschia (*Porolaschia*) *caespitosa* Berk. Linn. Journ. XIII. p. 166.

Dense caespitosa; pileo carnoso-gelatinoso, convexo, pallido, pellucido, laevi, glabro, vertice obtuso applanato, pallide brunneolo, interdum conico subumbonato, 0,8—1,5 cm diam.; stipite centrali, tereti, carnoso subfistuloso, albido, sublaevi vel pruinoso, 2½—4½ cm longo, 2—3 mm crasso, basi incrassato; hymenio plano vel convexo,

lacteo, poris adnexis, interdum decurrentibus, subrotundato vel oblonge angulatis, ca. 0,7—1 mm diam.; tubulis usque ad $3\frac{1}{2}$ mm longis; carne ca. 1 mm crasso; basidiis clavatis, $16-20 \times 4-6 \mu$, 2—4 sterigmatibus, sporis late ellipsoideis, intus granulatis, hyalinis, $4-4\frac{1}{2} \times 3-3\frac{1}{2} \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi herdenweise auf alten Wurzeln. Mai 1902. E. Pritzel. No. 41.

Die Exemplare sind in Alkohol konserviert, die Färbung der einzelnen Teile des Fruchtkörpers nach lebenden Exemplaren genau angegeben. Die Beschreibung von Berkeley ist äußerst dürftig, in manchen Teilen abweichend. Dennoch glaube ich bestimmt, daß hier die Berkeley'sche Art vorliegt. Die von mir hierher in *Fungi novo guineenses* II gestellte Varietät *gogolensis* P. Henn. ist durch Form und Färbung abweichend, vielleicht besser als besondere Art anzusehen.

Agaricaceae.

Lenzites repanda (Mont.) Fries Epicr. p. 404.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River an Stämmen. Mai 1902. E. Pritzel. No. 108.

Lentinus (Panus) *rudis* (Fr.) P. Henn. (= *Lentinus Lecomtei* Fr.).

N.-Queensl.: Kuranda auf totem Holz. Juni 1902. E. Pritzel. No. 147.

Schizophyllum alneum (Lin.) Schröt. Flor. Schles. I.

S.-Queensl.: Eumundi auf totem Lauraceenstamm. Mai 1902. E. Pritzel. No. 34, 35.

Marasmius cfr. *erythropus* (Pers.) Fr. Epicr. p. 378.

S.-Queensl.: Eumundi auf verrottetem Holz. Mai 1902. E. Pritzel. No. 64.

Pleurotus cfr. *limpidius* (Fr. Ic. t. 88. f. 3.) Sacc. Syll. V. p. 461.

S.-Queensl.: Eumundi an totem Holz. April 1902. E. Pritzel. No. 92.

Die Sporen sind länglich-eiförmig, hyalin, $6-7 \times 3\frac{1}{2}-4\frac{1}{2} \mu$.

Pl. ostreatus Jacq.) Sacc. Syll. V. p. 355.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergebiet an totem Stamm. April 1902. E. Pritzel. No. 107.

Omphalia umbellifera (Lin.) Sacc. Syll. V. p. 321.

W.-Australien: Perth auf feuchtem Sand zw. Moosen. Mai 1902. L. Diels.

Lycoperdaceae.

Lycoperdon piriforme Schaeff. Ic. t. 189.

S.-Queensl.: Eumundi an totem Stamm rasig. Mai 1902. Pritzel No. 56.

Perisporiaceae.

Meliola cfr. *densa* Cooke Grev. XII. p. 85.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf Blättern von *Calistemon lanceolatum* DC. Pritzel. No. 79.

Die 5 septierten Sporen sind $45-60 \times 18-22 \mu$ groß. Die Beschreibung ist im übrigen ziemlich zutreffend.

M. amphitricha Fr. Elench. II. p. 109.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf Blättern von *Lomatia* u. *Protea*. Mai 1902. Pritzel. No. 47, 125.

Asterinaceae.

Asterina Baileyi Berk. et Br. Proc. Linn. Soc. N.-S.-W. p. 89.

N.-S.-Wales: Mt. Victoria auf Blättern von *Hakea* spec. April 1902. Pritzel. No. 10.

Die Größe der Asken und Sporen ist nicht beschrieben, doch dürfte der Pilz zu obiger Art gehören. Die Asken sind keulenförmig, ca. 55×24 , die olivenbraunen, in der Mitte septierten Sporen $17-20 \times 8-10 \mu$.

Asterella Eupomatiae P. Henn. n. sp., maculis rotundatis vel indeterminatis, fuscis, hypophyllis; peritheciis minutis, lenticularibus, radiato-cellulosis, atris ca. 60μ diam., hyphis repentibus, ramosis, atrofuscis, septatis, ca. $3-3\frac{1}{2}$ crassis; conidiis subellipsoideis vel ovoideis, atris, 2 septatis, $10-12 \times 5-6 \mu$; ascis subglobosis vel ovoideis, 8-sporis, $25-30 \times 22-28 \mu$; sporis conglobatis ellipsoideis vel ovoideis, hyalinis, 1-septatis, valde constrictis, $12-18 \times 5-6 \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf Blättern von *Eupomatia laurina* (Anonac). Mai 1902. Pritzel No. 50.

Microthyriaceae.

Microthyrium Melaleucae P. Henn. n. sp.; peritheciis amphigenis, dimidiato-scutellatis, artis, $0,3-0,7$ mm diam., radiato-cellulosis; ascis ovoideis, apice tunicatis, rotundatis, basi curvulis attenuatis, 8-sporis, $16-20 \times 7-8 \mu$; sporis clavatis vel oblonge ovoideis, 1-septatis, haud constrictis, hyalino-chlorinis, $8-10 \times 2-2\frac{1}{2} \mu$.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergebiet auf lederigen Blättern von *Melaleuca Leucadendron*. Mai 1902. Pritzel. No. 129.

Seynesia Banksiae P. Henn. n. sp.; maculis fuscis rotundatis vel confluentibus; peritheciis epiphyllis gregariis, scutellatis, radiato-cellulosis, atris, longitudinaliter lobato-dehiscentibus, ca. $180-220 \mu$ diam.; ascis ovoideis vel clavatis, apice late rotundatis, 8-sporis, $50-80 \times 15-22 \mu$; sporis distichis vel conglobatis, ovoideis vel subellipsoideis, 1-septatis, constrictis, olivaceo-fuscis, $13-18 \times 7-9 \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf Blättern von *Banksia*. Mai 1902.

N.-S.-Wales: Höhen bei Gosford auf Blättern von *Banksia*. April 1902. Pritzel. 51, 1.

S. petiolicola P. Henn. n. sp.; peritheciis aggregatis, scutellatis, atris radiato-cellulosis, pertusis, ca. $200-350 \mu$ diam.; ascis oblonge ovoideis, apice rotundatis, crasse tunicatis, 8-sporis $30-35 \times 10-13 \mu$; sporis conglobatis, ellipsoideis vel ovoideis, utrinque rotundatis, primo hyalinis, continuis, granulatis, dein medio 1-septatis fuscis, $8-10 \times 5-6 \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf Blattstielen von *Disoxylon*. Mai 1902. Pritzel. No.

Hypocreaceae.

Nectria episphaeria (Tode) Fr. S. Veg. Sc. p. 388.

N.-Quensl.: Oberes Barron-Rivergebiet auf abgestorbenem *Hypoxylon*. Mai 1902. Pritzel. No. 95.

Sphaerostilbe cinnabarina Tul. Sel. Carp. III. p. 103.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergebiet auf totem Holz. Mai 1902. Pritzel. No. 93.

Hypomyces stereicola P. Henn. n. sp.; mycelio aurantio, crustaceo-effuso, hyphis flavidis vel subhyalinis, septatis, ramosis, ca. $3-4\ \mu$ crassis; conidiis subglobosis aurantiis, intus punctulatis, $2\frac{1}{2}-3\ \mu$; peritheciis sparsis vel gregariis, liberis, ovoideis vel subglobosis, citrinis, laevibus, apice papillatis pallidioribus, $130-180 \times 120-150\ \mu$; ascis cylindraceis, apice obtusis, 8 sporis, $40-50 \times 2-2\frac{1}{2}$; sporis monostichis, fusoides, utrinque acutis, primo continuis guttulatis, dein medio 1-septatis, haud constrictis, $4\frac{1}{2}-5\frac{1}{2} \times 1\frac{1}{2}-2\ \mu$.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergebiet auf der Unterseite von *Stereum lobatum* Fr. goldgelbe Überzüge bildend. Mai 1902. Pritzel. No. 84.

Die Art ist durch die äußerst kleinen Asken, Sporen u. s. w. von allen bekannten Arten sehr verschieden.

Paranectria Pritzeliana P. Henn. n. sp.; peritheciis aggregatis, subgloboso-ovoides, cinnabarinis, dense furfuraceo-squamosis, hyphis ca. $25-45 \times 3\ \mu$, apice subcinereo papillatis, ca. $200-250\ \mu$, contextu cellulis rotundato-polyedricis, ca. $15-20\ \mu$ diam., coccineis, ascis fusoides, utrinque subacutiusculis, 8-sporis, $60-80 \times 14-20\ \mu$; sporis conglobatis vel subtristichis, fusoides-cylindraceis, 3-septatis haud constrictis, $30-42 \times 4-5\ \mu$, hyalinis, basi vel utrinque setulis filiformibus, $30-45 \times 2\ \mu$.

N.-Queensl.: Russel-River auf abgestorbenen Lianenstämmen. Juni 1902. Pritzel. No. 155.

Gibberella Saubinetii Mont. form. *Calami* P. Henn.; peritheciis gregariis, subconoideis, ca. $150-180\ \mu$, atroviolaceis, hyphis hyalino-fusculis, septatis, ca. $5\ \mu$ crassis; ascis clavatis ca. $70\ \mu$ longis, p. sporifer. $30-50 \times 3-10\ \mu$; sporis distichis, fusoides, curvulis, 3-septatis, hyalinis, $20-23 \times 4-4\frac{1}{2}\ \mu$.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Blättern von *Calamus spec.* Mai 1902. Pritzel. No. 120.

Von der typischen Form besonders durch schmalere Asken verschieden.

Megalonectria polytricha (Schwein.) Speg. var. *australiensis* P. Henn. n. var.

N.-Queensl.: Cairns in Wäldern auf abgestorbenem Stamm. Mai 1902. Pritzel. No. 75.

Die Asken sind wesentlich schmäler, $12-17\ \mu$ breit, die Sporen kleiner $14-20 \times 7-10\ \mu$, 3-5 septiert, mauerförmig geteilt, ellipsoid oder fusoid im völlig reifen Zustande. Im übrigen stimmt der Pilz gut mit amerikanischen Exemplaren überein.

Dothideaceae.

Phyllachora Symploci Patouill. Champ. Asiat. p. 3. ?

S.-Queensl.: *Eumundi* auf Blättern von *Symplocus Thwaitesii*. Mai 1902. Pritzel. No. 61.

Die Stromata sind unreif, daher nicht sicher bestimmbar.

Sphaeriaceae.

Rosellinia Calami P. Henn. n. sp.; peritheciis superficialibus, plerumque aggregatis, confluentibusque ovoideis vel subglobosis,

atro-carbonaceis, primo ferrugineo pruinosis, dein laevibus, atris, subnitentibus, subconico ostiolatis, 0,3 diam.; ascis cylindraceo-clavatis, apice obtusis, 8-sporis, 80—100 μ longis, p. sp. 70—80 $\times$ 4—4½ μ , paraphysibus filiformibus, hyalinis, ca. 1—1½ μ , sporis monostichis, oblonge ellipsoideis, inaequilateralibus, utrinque obtusis, 2-guttulatis, brunneis vel atris, 7—9 $\times$ 3½ μ .

N.-Queensl.: Russel-River, auf abgestorbenen Stengeln von Calamus. Juni 1902. Pritzel. No. 157.

Die oft gedrängt, seltener einzeln sitzenden kohligen Perithechien machen fast den Eindruck eines Hypoxylon, zumal dieselben oft zusammenfließen. Wegen der vereinzelt sitzenden Perithechien ist die Art aber zu obiger Gattung zu stellen.

Coniochaete Queenslandiae P. Henn n. sp.; peritheciis superficialibus, sparsis vel aggregatis, carbonaceis, atris, ovoideis, vertice papillatis vel concavis, basi mycelio fusco ramoso circumdatis, dense setigeris, setis atris 50—200 $\times$ 10—15 μ , ca. 300 μ diam.; ascis cylindraceis, p. spor. ca. 50 $\times$ 4 μ ; sporis monostichis, oblonge ellipsoideis, utrinque obtusis, fusco atris, 6—8 $\times$ 3½—4 μ .

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergebiet auf trockenem Holz. Mai 1902. Pritzel. No. 91.

Die Asken sind meist zerflossen und konnten nur wenige derselben beobachtet werden.

Lizonia (Lizoniella) singularis P. Henn.; peritheciis superficialibus, singularibus raro aggregatis, subcoriaceis, subglobosis, atris, 40—50 μ ; ascis fasciculatis, clavatis, apice tunicatis 8-sporis 18—22 $\times$ 4—5 μ ; sporis distichis, 1-septatis haud constrictis, clavatis, hyalinis, 8—10 $\times$ 2—2½ μ .

West-Australien, pr. Minginew auf trockenen Blättern von Leucopogon hispidus E. Pritzel. L. Diels. No. 3055.

Eine äußerst kleine Art, deren Perithechien meist zerstreut stehen.

Coryneliaceae.

Corynelia clavata (Lin.) Sacc. N. Giorn. bot. it. 1889. p. 313.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Blättern von Podocarpus pedunculatus. Mai 1902. E. Pritzel. No. 99.

Cucurbitariaceae.

Cucurbitaria Pritzeliana P. Henn. n. sp.; peritheciis erumpente superficialibus, botryose aggregatis, membranaceis, subglobosis vel ovoideis, granuloso-verrucosis, atris, contextu pseudoparenchymatico atrofusco, ca. 240—280 μ , basi hyphis fuscis, septatis, ramosis, ca. 2½—3½ μ crassis; ascis clavatis, apice rotundatis, crasse tunicatis, 100—130 $\times$ 20—40 μ , 8-sporis; paraphysibus obvallatis, copiosis apice fusci-dulis; sporis subdistichis vel subtristichis, fusoides, interdum utrinque hyalino-papillatis, pluriseptatis, muriformibusque, primo rufobrunneis, dein atrocastaneis, 25—50 $\times$ 9—18 μ .

N.-Queensl.: Russel-River an berindeten Ästen. Juni 1902. Pritzel. No. 160.

Durch die häutigen, am Grunde von Mycel umgebenen Perithechien, die langspindelförmigen, an beiden Enden oft mit hyaliner Papille versehenen schwärzlichen Sporen u. s. w. auszeichnet.

Sphaerellaceae.

Mycosphaerella Persooniae P. Henn. n. sp.; maculis fuscis, rotundatis vel irregularibus; peritheciis amphigenis epidermide erumpentibus, aggregatis, subgloboso-depressis, atris, vertice subpapillatis, porosis, ca. $80-120\ \mu$ diam.; ascis fasciculatis, clavatis, apice rotundato-tunicatis, $20-30 \times 8-10\ \mu$, 8-sporis, paraphysatis; sporis subclavatis, apice obtusis, medio 1-septatis, haud constrictis, hyalinis $8-11 \times 2-2\frac{1}{2}\ \mu$.

N.-S.-Wales: Mt. Victoria auf lederigen Blättern von *Persoonia salicina*. April 1902. Pritzel. No. 9.

Valsaceae.

Eutypa flavovirens (Hoffm.) Tul. Carp. II. p. 157.

S.-Queensl.: Eumundi auf abgestorbenen Ästen von *Tarrietia*. Mai 1902. Pritzel. No. 46.

Die Asken sind keulig, lang gestielt. $35-50\ \mu$ lang, der sporenführende Teil ca. $25-35 \times 4-5\ \mu$. Die zweireihig liegenden Sporen sind stäbchenförmig gekrümmt, $6-8 \times 2-2\frac{1}{2}\ \mu$ farblos bis hellbräunlich. Die schwarzen Stromata sind innen schwefelgelb.

E. Tarrietiae P. Henn. n. sp.; stromatibus subepidermide nidulantibus, carbonaceis, atris, ca. $1-3\ \text{mm}$ diam., peritheciis $5-20$ subglobosis, ostiolis erumpentibus, subclavatis, flexuosis, rigidis, atris vertice plus minus incrassatis, obtusis, ca. $200-400 \times 80-100\ \mu$; ascis subclavatis vel fusoides. 8-sporis, p. sp. $12-15 \times 2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}\ \mu$; sporis distichis cylindraceo-curvatis, utrinque obtusis, hyalino-fuscis, $4-5 \times 0,5-0,8\ \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf abgestorbenen Ästen von *Tarrietia*. Mai 1902. Pritzel. No. 44.

Die Art steht *E. spinosa* (Pers.) nahe, ist aber ganz verschieden.

E. spec. N.-Neu-Seeland: Te Aroha Mountains auf toten Ästen auf *Rhipogonum scandens*. März 1902. L. Diels. No. 6475.

Die Stromata meist zerfallen, $3-5$ Perithezien mit gestutzten, $3-4$ furchigen Ostiola. Sporen cylindrisch, gekrümmt, bräunlich $8-11 \times 2-2\frac{1}{2}\ \mu$.

Xylariaceae.

Nummularia Bulliardi Tul. Sel. Fung. Carp. II. p. 93.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf toten Ästen. Mai 1902. Pritzel. No. 101, 51.

S.-Queensl.: Eumundi an Sterculiazweigen.

Die Sporen sind eiförmig oder fast citronenförmig, schwarz, meistens $8-14 \times 7-9\ \mu$.

N. cfr. *microplaca* (B. et Br.) Cooke Pyr. No. 807.

N.-Queensl.: Russel-River auf abgestorbenen Zweigen. Juni 1902. Pritzel. No. 158.

Die ellipsoiden, ungleichseitigen, schwarzen Sporen sind $6-7 \times 4-5\ \mu$.

Hypoxylon serpens Fries Sum. Veg. Sc. p. 384.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River an toten Stämmen. Mai 1902. Pritzel. No. 109.

H. rubiginosum (Pers.) Fr. Sum. Veg. Sc. p. 384.

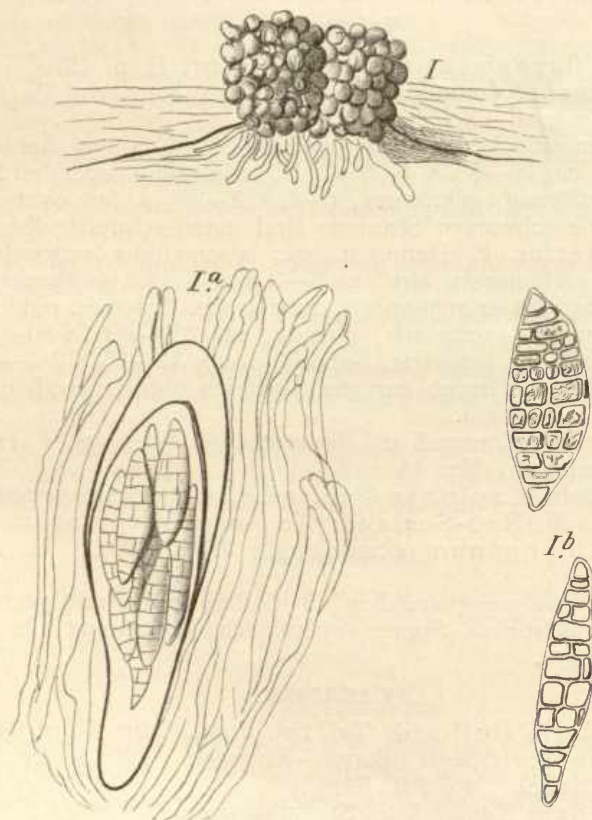
N.-Queensl.: Wälder bei Cairns an Stämmen. Mai 1902. Pritzel. No. 70.

H. multiforme Fr. Sum. Veg. Sc. p. 384.

N.-Queensl.: Cairns an Baumstämmen. Mai 1902. Pritzel. No. 71.

N.-Seeland: Te Aroha Mountains auf morschem Holz. März 1902. L. Diels. No. 6456.

H. cfr. fuscum (Pers.) Fr. Sum. Veg. Sc. p. 384. form.



N.-Queensl.: Oberer Barron-River an totem Holz. Mai 1902. Pritzel. No. 102, 112.

H. annulatum (Schwein.) Mont. Syll. p. 213.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River und bei Cairns an abgestorbenen Ästen. Mai, Juni 1902. Pritzel. No. 72, 73, 74, 85, 140.

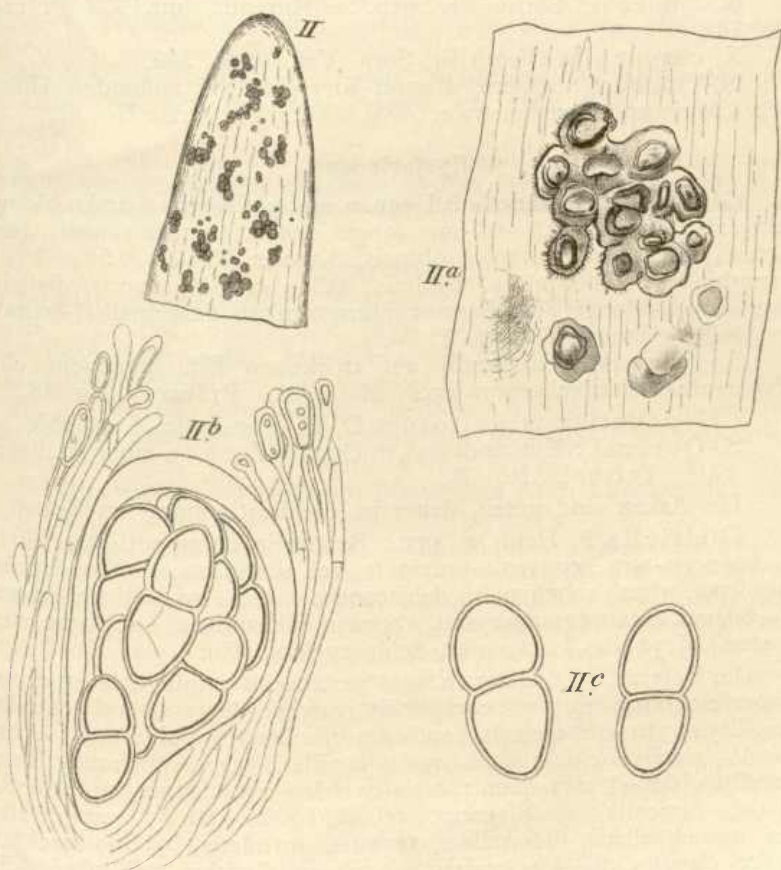
H. marginatum Schwein. Amer. bor. No. 1176.

N.-Queensl.: Cairns, Oberer Barron-River, Russel-River auf abgestorbenen Ästen. Mai, Juni 1902. Pritzel. No. 69, 105, 161.

Daldinia concentrica (Bolt.) De Not. Schema p. 198.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River bei Kuranda, Russel-River an toten Stämmen. Mai, Juni 1902. Pritzel. No. 118, 134, 163.

Kretschmaria australiensis P. Henn. n. sp.; stromatibus placentiforme confluentibus, depresso globulosis vel ovoideis, plus minus longe stipitatis, ferrugineis vel atris, ca. 2 mm diam., ostioliis subconoideis, peritheciis subglobosis vel ovoideis; ascis clavatis, obtusis, p. spor. $200-300 \times 8-10 \mu$; sporis oblonge navicularibus, utrinque obtusis, atris, $25-35 \times 7-10 \mu$.



N.-Queensl.: Barron-River pr. Kuranda auf Baumrinden. Juni 1901. Pritzel. No. 136.

Mit *Kr. cetrarioides* Well. et C. verwandt, aber durch kleinere Asken, Sporen u. s. w. verschieden.

Xylaria involuta (Klotzsch.) Sacc. Syll. I. p. 320.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. an totem Stamm. Mai 1902. Pritzel. No. 100.

X. obtusissima Berk. Sacc. Syll. I. p. 318. form.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. an totem Holz. Mai 1902. Pritzel. No. 86.

X. polymorpha (Pers.) Grev. Flor. Edin. p. 35.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf Holz. Mai 1902. Pritzel. No. 100.

var. *hypoxylea* Nits.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf Baumstämmen. Mai 1902. Pritzel. No. 145, 163.

X. scopiformis Mont. Ann. sc. nat. 1890. XIII. p. 349.

N.-Queensl.: Barron-Rivergeb. bei Kuranda. Juni 1902. Pritzel. No. 142.

X. carpophila (Pers.) Fr. Sum. Veg. sc. p. 382.

N.-Queensl.: Oberes Barron-Rivergeb. auf faulenden Hülzen von *Castanospermum australe*. Mai 1902. Pritzel. No. 81.

Hysteriaceae.

Glonium cypericola P. Henn. n. sp.; peritheciis sparsis oblongis, convexis, atris, ca. 0,5—0,7 mm longis, rectis, anguste rimosis, labiis obtusis; ascis clavatis, apice obtusis, 8-sporis, $25-35 \times 5\frac{1}{2}-7\frac{1}{2} \mu$; paraphysibus filiformibus, hyalinis, $0,5 \mu$ crassis; sporis distichis, clavatis vel oblongis obtusis, primo pluriguttulatis, dein medio 1-septatis, hyalino-chlorinis, $5-7 \times 2-2\frac{1}{2} \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf trockenen Blütenstengeln einer Cypareceae. *Rhynchospora* sp.? Mai 1902. Pritzel. No. 48.

? *Hypoderma virgultorum* D. C. Flor. franc. 6. p. 165.

S.-Queensl.: Eumundi auf trockenen Zweigen einer Araliacee? Mai 1902. Pritzel. No. 37.

Die Asken sind unreif, daher ist die Bestimmung zweifelhaft.

Dielsiella P. Henn. n. gen.; *Perithecia erumpenti-superficialia carbonaceo-atra, convexo-pulvinata vel scutellata, medio depressa papillata, rima subcirculari dehiscencia. Asci ovoidei vel clavati, 4—8-spori, copiose paraphysati. Sporae ellipsoideae, 1-septatae, atrofuscae. Tryblidio Lembosiae, Schizocycloni affin.*

D. Pritzelii P. Henn. n. sp.; peritheciis amphigenis erumpenti superficialibus, plerumque caespitosis, convexo-depressis vel scutellatis fragilibus, atro-carbonaceis, subiculo fibrilloso, hyphis atris septatis ca. $4\frac{1}{2} \mu$ crassis circumdatis, medio papillatis, rima subcirculari dehiscens, 0,5—1 mm diam.; ascis ovoideis vel clavatis, apice rotundatis, tunicatis, 4—8-sporis, $60-120 \times 25-50 \mu$; paraphysibus copiosis obvallatis, filiformibus, septatis, guttulatis, hyalino-fuscis, apice clavatis, $3-4 \mu$ crassis; sporis subdistichis vel subtristichis, oblonge ellipsoideis, subfusoideis vel ovoideis, medio 1-septatis, constrictis, atrofusci, $36-46 \times 15-24 \mu$.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf abgefallenen Blättern von *Agathis Palmerstoni*. Mai 1902. L. Diels et Pritzel. No. 110.

Diese Gattung steht *Cycloschizon* P. Henn. sehr nahe, ist aber durch die kohlig-brüchige Beschaffenheit der Peritheciën, die aus der Epidermis hervorbrechen, mit Hyphen am Rande umgeben sind, sowie durch die tiefschwarze Sporenfärbung u. s. w., verschieden. Von *Tryblidium* ist dieselbe durch die kohlige Beschaffenheit und durch kreisförmige Spalte, ebenso von *Lembosia*, verschieden.

Die Perithezien treten meist gedrängt, auf beiden Blattseiten hervorbrechend, auf. Dieselben sind anfangs schildförmig, in der Mitte mit einer erhabenen Warze, ringsherum niedergedrückt, mit kreisförmigem oder auch halbkreisförmigem Spalt. Zuletzt zerfallen dieselben in eine brüchige kohlige Masse.

Pseudographis? *Icerbae* P. Henn. n. sp.; peritheciis erumpente superficialibus, difformibus, subhemisphaerico-depressis vel oblongo-curvatis, atrocarbonaceis, ca. $1-1\frac{1}{2}$ mm longis, rima longitudinaliter rimosis; ascis cylindraneo-clavatis, apice obtuse rotundatis 8-sporis, ca. $140 \times 6-8 \mu$; paraphysibus filiformibus, hyalinis, ca. $2\frac{1}{2} \mu$; sporis oblique monostichis, fusoideis, utrinque subacutiusculis, pluriseptatis, hyalino-flavidulis, $25 \times 5-6 \mu$.

N.-Neu-Seeland: Te Aroha Mountains auf abgestorbenen Stengeln von *Icerba brexioides*. 1. März 1902. L. Diels. No. 6442.

Leider sind die Exemplare stark verwittert und zerfallen und konnten nur einmal gut erhaltene Asken mit Sporen aufgefunden werden, deshalb ist es nicht ganz sicher, ob der Pilz in obige Gattung gehört.

Bulgariaceae.

Orbilium fusco-pallidum P. Henn. n. sp.; ascomatibus petiolicolis sparsis, sessilibus, gelatinosis, sicco subcorneis, subhemisphaerico-depressis dein discoideis, brunneolis, laevibus, ca. 0,5–1 mm; disco plano, pallido, marginato; ascis subfusoideis, apice subacutis, $30-38 \times 2-2\frac{1}{2} \mu$, 8-sporis, paraphysibus filiformibus, hyalinis vix incrassatis; sporis oblique monostichis vel subdistichis, fusoideis, utrinque acutis, hyalinis, continuis, $3-4$ guttulis, $4-5 \times 0,5 \mu$.

S.-Queensl.: *Eumundi* auf Blattstielen eines Lauraceenblattes. Mai 1902. Pritzel. No. 27.

Bulgaria cyathiformis P. Henn. n. sp.; ascomatibus gelatinosis, caespitosis, stipitatis, primo subturbinatis, clausis, dein cupulatis, marginatis, 5–14 mm diam., extus fuscoatris, tomentosis, filis usque ad 250μ longis, $3-4 \mu$ crassis, ferruginosis, stipite usque ad 5 mm longo, ca. 3 mm crasso, subcylindraneo-compresso, concolori, disco concavo, atrocinnamomeo, marigine involuto, hypothecio pallide fusco, gelatinoso usque ad 2 mm crasso; ascis cylindraneo-clavatis, apice applanatis, 8-sporis, $270-300 \mu$ longis, p. sporif. $60-90 \times 13-18 \mu$; paraphysibus copiosis, obvallatis, filiformibus, pluriguttulatis, fuscis, $3-4 \mu$ crassis, apice vix incrassatis; sporis oblique monostichis, ellipsoideis, utrinque obtusis, 1 grosse guttulis $10-14 \times 6-9 \mu$, hyalinis, episorio subfuscidulo, laevi.

S.-Queensl.: *Eumundi* auf abgestorbenen Ästen. Mai 1902. Pritzel. No. 65.

Durch die becherförmige gestielte Form von allen Arten verschieden, an *Urula campylospora* Berk. erinnernd, aber wegen der gallertigen Beschaffenheit u. s. w. zu *Bulgaria* gehörig.

Helotiaceae.

Helotium Kurandae P. Henn. n. sp.; ascomatibus membranaceo-ceraceis, stipitatis, aurantiacis, concavo-discoideis, laevibus, ca. $1\frac{1}{2}-2$ mm diam., stipite subclavato, concolori, basi fusco, ca. 0,5 mm longo, disco subplano, aurantiaco; ascis clavatis, apice obtuse rotun-

dati, 8-sporis, $120-160 \times 10-12 \mu$, paraphysibus hyalinis, guttulis, ca. $1\frac{1}{2} \mu$ crassis; sporis oblonge fusoides, utrinque subacutis inaequalateralibus, eguttulis $20-24 \times 4-5 \mu$.

N.-Queensl.: Kuranda an abgefallenen Zweigen. Juni 1902. Pritzel. No. 152.

Erinella Pritzeliana P. Henn. n. sp.; ascomatibus membranaceo-ceraceis, cupulatis, stipitatis, extus albidis, breve pilosis, pilis curvulis, $10-20 \times 3\frac{1}{2} \mu$, flavidulis, disco pallide flavo $0,6-0-8 \mu$; stipite tereti, ca. $0,3-0,5 \times 0,1 \mu$; ascis cylindraneo-clavatis, apice obtusis, 8-sporis, $80-90 \times 5-7 \mu$, paraphysibus filiformibus, septatis, guttulis, 2μ crassis; sporis conglobatis, filiformibus, flexuosis, utrinque obtusis, pluriguttulatis vel obsoleto septatis, $40-60 \times 0,5-0,6 \mu$.

N.-Queensl.: Russel-River, an dornigen Zweigen. Juni 1902. Pritzel. No. 154.

Sphaeropsidaceae.

Phyllosticta Leucadendri P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis fuscidulis vel pallidis; peritheciis epiphyllis sparsis, minute punctiformibus, atris, poropertusis, ca. 60μ diam.; conidiis, oblonge ellipsoideis vel ovoideis, hyalinis, 2 guttulis; $3-3\frac{1}{2} \times 0,8 \mu$.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River, auf Blättern von *Melaleuca Leucadendron*. Mai 1902. Pritzel. No. 129b.

Phoma Disoxyli P. Henn. n. sp.; peritheciis petiolicolis sparsis vel gregariis, innato-erumpentibus, subhemisphaericis, atromembraneis, poro pertusis, ca. $130-150 \mu$ diam.; conidiis oblonge ellipsoideis vel ovoideis, utrinque obtuse rotundatis, hyalinis, guttulis, $5-6 \times 2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2} \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf trockenen Fiederblattachsen von *Disoxylon* sp. Mai 1902. Pritzel. No. 26.

Apiosphaeria Melaleucae P. Henn. n. sp.; maculis nullis, peritheciis amphigenis sparsis superficialibus, atris, poro pertusis, basi hyphis fuscidulis, ca. $30-40 \mu$ diam.; conidiis subfusoides, hyalinis continuis, $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2} \times 0,5 \mu$.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf Blättern von *Melaleuca Leucadendron* L. Mai 1902. Pritzel. No. 129.

Septoria Calami P. Henn. n. sp.; maculis pallidis indeterminatis, peritheciis innati suberumpentibus, hemisphaericis, atris poro pertusis, $50-60 \mu$ diam.; conidiis filiformibus, flexuosis, hyalinis, plerumque 5-septatis, $25-40 \times 0,4-0,5 \mu$.

N.-Queensl.: Wälder südlich von Cairns auf trockenen Blättern von *Calamus caryotoides*. Mai 1902. Pritzel. No. 78a.

Coniothyrium Xanthoroeae P. Henn. n. sp.; maculis pallidis apicibus foliorum; peritheciis innato-erumpentibus, subhemisphaericis, atris, pertusis, ca. 80μ ; conidiis ovoideis vel ellipsoideis, fuscis, ca. $3-3\frac{1}{2} \times 2 \mu$.

S.-Queensl.: Eumundi auf trockenen Blattspitzen von *Xanthoroea gracilis*. Mai 1902. Pritzel. No. 49.

Sphaeropsis Nothofagi P. Henn. n. sp.; maculis pallide fuscis, indeterminatis vel rotundatis; peritheciis hypophyllis, sparsis vel gregariis, hemisphaericis, atris, subcarbonaceis, nitentibus, ca. $80-100 \mu$ diam.; conidiis magnis, oblonge ellipsoideis vel ovoideis, intus guttulis, continuis, primo hyalinis dein fuscidulis $25-32 \times 13-18 \mu$.

S.-Neu-Seeland: Canterbury, Broken-River auf lebenden Blättern von *Nothofagus cliffortioides*. 4. Febr. 1902. L. Diels. No. 6345.

Diplodia calamicola P. Henn. n. sp.; peritheciis innato erumpentibus, sparsis, minutis, subcarbonaceis, atris; conidiis ovoideis vel ellipsoideis, utrinque obtusis, primo hyalinis, guttulatis, dein medio septatis, fuscis, $15-18 \times 7-9 \mu$, conidiophoris brevibus, hyalinis ca. $2-3 \mu$ crassis.

S.-Queensl.: Eumundi auf alten Stammstücken von *Calamus Mülleri*. Mai 1902. Pritzel. No. 28.

Dichomera Persooniae P. Henn. n. sp.; maculis fuscidulis, rotundatis, peritheciis subcutaneis erumpentibus, gregariis, subhemisphaericis, atris, ostiolatis, $100-180 \mu$; conidiis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis $1-4$ -septatis, muriformibus, fuscis, vel atris, $5-8 \times 4-6 \mu$.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf ledrigen Blättern von *Persoonia salicina*. April 1902. Pritzel. No. 9.

In Gemeinschaft mit *Mycosphaerella Persooniae* P. Henn.

Nachträglich erhaltene neue Arten: *Septoria Gomphocarpi* P. Henn., *Diplodia Trichinii* P. Henn., *Botryodiplodia atrovioacea* et *B. Pritzeliana* P. Henn. werden gelegentlich an anderer Stelle beschrieben werden.

Nectrioideaceae.

Aschersonia australiensis P. Henn. n. sp.; stromatibus amphigenis, dimidiato-scutellatis vel rotundato-convexis, subaurantiis dein rufobrunneis, pluripunctulatis, $1-1\frac{1}{2}$ mm diam., margine lato membranaceo, pallido circumdati; peritheciis immersis, oblongis; conidiis fusoides utrinque acutis, hyalinis, $5-7 \times 1 \mu$, hyphis filiformibus hyalinis, $20-40 \times 1 \mu$ intermixtis.

N.-Queensl.: Creeks im oberen Barron-Rivergeb. auf Blättern von *Callistemon lanceolatum*. Mai 1902. Pritzel. No. 79.

N.-Seeland: Te Aroha Mountains auf Blättern von *Icberba brexioides*. 1. März 1902. L. Diels. No. 6444.

Leptostromataceae.

Asterostomella cfr. *paraguensis* Speg. Guar. I. p. 151 forma.

N.-Queensl.: Kuranda auf Blättern von *Santalum lanceolatum*. Mai 1902. Pritzel. No. 127.

Die Conidien sind etwas kleiner, $12-16 \times 6-10$, sonst übereinstimmend.

Melanconiaceae.

Coryneum papilliferum P. Henn. n. sp.; acervulis erumpentibus, subdiscoideis, atris, ca. $80-100 \mu$; conidiis subfusoides, 4 -septatis, haud constrictis, $8-10 \times 4\frac{1}{2}-5\frac{1}{2}$, loculis mediis 3, atris, loculo superiore, papillato hyalino ca. 3μ diametro, loculo inferiori hyalino, stipite $15-20 \times 2 \mu$, hyalino.

N.-Queensl.: Russel-River auf totem Holz. Juni 1902. Pritzel. No. 156.

Dematiaceae.

Coniosporium atroeffusum P. Henn. n. sp.; acervulis late effusis, aterrimis, pulverulentis; conidiis subglobosis atris, $8-12 \mu$ diam., stipite brevi subhyalino fuscidulo.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf entrindeten Ästen. Mai 1902. Pritzel. No. 117.

Mit *C. aterrimum* (Cord.) Sacc. verwandt, durch die deutlichen Stiele u. s. w. verschieden.

Cercospora calamicola P. Henn. n. sp.; maculis atris, subrotundatis; hyphis fasciculatis vel sparsis, septatis, $4-5\ \mu$ crassis; conidiis clavatis, apice obtusis, fuscis, $5-7$ -septatis haud constrictis, $40-80 \times 4-8\ \mu$.

N.-Queensl.: Wälder bei Cairns auf Blättern von *Calamus caryotoides*. Mai 1902. Pritzel. No. 78.

Phaeostilbaceae.

Antromycopsis? squamosus P. Henn. n. sp.; stromatibus caespitosis $4-6$ mm altis, stipite tereti, solido, firmo, intus albedo, extus ferrugineo squamuloso vel tomentosulo, $3-5 \times 0,6\ \mu$; capitulo hemisphaerico vel globoso, $0,6-0,8$ mm diam., fusco-cinereo; conidiis acrogenis, ovoideis, hyalino-fusculis, $5-6 \times 3\frac{1}{2}-4\ \mu$.

N.-Queensl.: Scrub bei Kuranda auf totem Holz. Juni 1902. Pritzel. No. 143.

Der Pilz macht den Eindruck von Conidienträgern einer Xylariacee und vermag ich ihn nur mit Bedenken vorläufig in diese Gattung zu stellen.

Podosporium australiense P. Henn. n. sp.; stromatibus sparsis vel caespitosis, simplicibus, rigidis, filiformibus, atris, $3-4$ mm longis, basi usque ad $100\ \mu$ incrassatis; conidiis lateraliter ubique sparsis, cylindraco clavatis, curvatis, apice obtusis, fuscis, $3-5$ -septatis, $40-100 \times 4-5\ \mu$.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf berindeten Ästen. Mai 1902. Pritzel. No. 97.

Hyalostilbaceae.

Pritzeliella P. Henn. n. gen.; Stromata stipitato-capitulata vel subclavata, simplicia, haud ramosa, hyphis coalitis hyalinis conflata. Conidia catenulata, subglobosa, hyalina. Coremio affin. sed apice haud ramosa.

P. coerulea P. Henn. n. sp.; stromatibus gregariis, erectis stipitatis, $2-3$ mm longis, stipite subtereti, pallido, ex hyphis hyalinis, ca. $2-3\ \mu$ crassis, ca. $1\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$ mm longo, $120-130\ \mu$ crasso, capitulo subgloboso vel oblongo compresso, ca. $200-230\ \mu$ diam. coeruleo; conidiis catenulatis, subglobosis vel ellipsoideis, hyalinis, $2-2\frac{1}{2} \times 1\frac{1}{2}-2\ \mu$.

N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf einer Schmetterlingspuppe. Mai 1902. Pritzel. No. 12.

Figurenerklärung.

- Fig. I *Cucurbitaria Pritzeliana* P. Henn. n. sp. 2. Perithezien stark vergrößert;
 „ Ia Askus mit Paraphysen;
 „ Ib Sporen sehr stark vergrößert;
 „ II *Dielsiella Pritzelii* P. Henn. n. gen. et n. sp. Habitus natürl. Größe;
 „ IIa Perithezien vergr.;
 „ IIb Asken mit Paraphysen;
 „ IIc Sporen sehr stark vergr.

Vorstehende Figuren wurden von Herrn Dr. E. Pritzel freundlichst gezeichnet, dem ich hierfür besten Dank sage.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [Beiblatt_42_1903](#)

Autor(en)/Author(s): Mönkemeyer Wilh.

Artikel/Article: [A. Kleinere Mitteilungen. Beiträge zur Moosflora des Fichtelgebirges. 67-88](#)